



ARBEIT UND LEBEN DGB / VHS
Berlin-Brandenburg



Landesbezirk
Berlin-Brandenburg

Bildungsurlaubsseminare 2017

**Alle hier aufgeführten Seminare sind für Mitglieder
des ver.di Landesbezirks Berlin-Brandenburg
kostenlos!**

Flucht... und danach? – Der Zugang zu Guter Arbeit für Geflüchtete und Migrant*innen

13.3. - 14.3.2017, 9 – 17 Uhr

Seminarnummer: 17-56010

„Arbeit ist der Schlüssel zu Integration“, heißt es immer wieder. Aber wie funktioniert der Arbeitsmarkt für Personen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen? Im Seminar ergründen wir, wer wann wo arbeiten darf, und welche Möglichkeiten zur Förderung des Zugangs zu guter Arbeit bestehen. Wir nehmen besondere Hürden und Risiken in den Blick, denen geflüchtete, mobile und migrantische Kolleg*innen auf dem deutschen Arbeitsmarkt ausgesetzt sein können. Dabei gewinnen wir im Seminarraum mit Hilfe konkreter Fälle aus der Praxis einen Überblick über die rechtliche Lage und wir besuchen selbstorganisierte Initiativen und verschiedene Einrichtungen zu Gesprächen mit (geflüchteten und migrantischen) Expert*innen.

Dieses Seminar ist kein asylrechtliches Seminar. In Kooperation mit dem ver.di AK Undokumentierte Arbeit.

Seminarleitung: Birgitta Wodke, N.N.

Ort: ver.di-Haus, Berlin

Berlin und die Arbeiter*innenbewegung – kleine Geschichte im Spiegel gewerkschaftlicher Bauten

8.5. - 10.5.2017, 9 – 17 Uhr

Seminarnummer: 17-56017

Drei Tage lang erkunden wir Wirkstätten der Arbeiter*innenbewegung nach ihrer Bedeutung für die Gewerkschaften bis heute. Welche gesellschaftlichen und architektonischen Räume entstanden in den Kämpfen um die Rechte der Arbeiter*innen in Berlin? Wem waren und sind diese Räume zugänglich? Wie haben diese Orte selbst die Arbeiter*innenbewegung geformt? Gewerkschaftshäuser und die Anfänge genossenschaftlichen Wohnungsbaus zeugen von der Kunstfertigkeit der aufstrebenden Bewegung in den 1920er Jahren. Kulturelle Aktivitäten zeigen sich in Buchläden, Theatern und Einrichtungen politischer Bildung. Historische Gedenkstätten und Friedhöfe erinnern an Gleichschaltung und Verfolgung im Nationalsozialismus. Auch die Teilung der Stadt blieb nicht ohne Auswirkungen: Auf beiden Seiten bildeten sich sehr unterschiedliche Strukturen heraus, die nicht ohne Konflikte wieder vereint werden konnten. In diesem Seminar schaffen wir uns mit diesen Zeugnissen einen Überblick über die gewerkschaftliche Geschichte Berlins.

Wir fahren mit dem Fahrrad!

Seminarleitung: Birgitta Wodke, Andrea Wodke
Ort: DGB-Haus, Berlin

Meine Rechte im Arbeitsleben

2.5. – 5.5.2017, 9 – 17 Uhr

Seminarnummer: 17-56063

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Arbeitsrechts erläutert und verständlich dargestellt.

Seminarschwerpunkte:

- Mein Arbeitsvertrag – was regelt er eigentlich?
- Was regeln Tarifverträge und Betriebs- oder Dienstvereinbarungen für mich?
- Was heißt eigentlich »Direktionsrecht des Arbeitgebers«?
- Kann ich mich gegen Mobbing wehren?
- Wozu brauche ich den Betriebs- oder Personalrat?
- Warum ist die Gewerkschaft für mich so wichtig?

Ein Besuch des Arbeitsgerichtes ist vorgesehen.

**Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Mitglieder des ver.di
Landesbezirks Berlin-Brandenburg.**

Seminarleitung: Anna Fuchs
Ort: ver.di-Haus, Berlin

Berlin digital – Wie die Digitalisierung Politik und Gesellschaft verändert

4.9. - 8.9.2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Seminarnummer: 17-56034

Kaum jemand, die/der nicht ständig auf das Smartphone starrt: WhatsApp, E-Mail, Facebook! Die gute alte Telefonzelle steht heute im Museum und die digitalen Kommunikationswege übernehmen die Verständigungsaufgaben. Wie verändert sich dadurch unsere Sprache? Wie verändert das Internet die Art zu kommunizieren? Auf der einen Seite erleben wir durch die Möglichkeit zur Anonymität eine enthemmte Form, die auch in Hasskommentaren enden kann. Auf der anderen Seite bietet die Vernetzungsmöglichkeit auch eine Chance und kann sogar überlebensnotwendig werden. Auch in der Arbeitswelt kommen wir an digitalen Werkzeugen kaum noch vorbei. Was „Industrie 4.0“, „Dienstleistung 4.0“ kurz „Arbeit 4.0“ für uns bereithält, ist noch ungewiss. Im Kunst und Kulturbereich werden die digitalen Möglichkeiten häufig als Gewinn betrachtet. Einzigartige Aufnahmen von Musik, Filmen und Ausstellungen tragen dazu bei, unser Zeitalter der zukünftigen Welt digital präsent zu bleiben. Und doch warnen Philosophen*innen und Politiker*innen vor dem digitalen Zeitalter. So proklamiert der Harvard Professor Michael Sandel, das digitale Zeitalter bedrohe die Demokratie.

Wir werden mit Referent*innen und Expert*innen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft über diese Problematiken und Herausforderungen diskutieren sowie die Chancen und Risiken ausloten. In Ausstellungen und an Arbeitsplätzen, die sich mit Kommunikation und Digitalisierung beschäftigen, werden wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Ein Besuch des Computerspielmuseums sowie des Museums für Kommunikation stehen auf dem Programm. Wir erkunden die Internationale Funk Ausstellung (IFA) auf dem Messegelände Berlin und lassen uns durch das Spionagemuseum am Leipziger Platz führen. Bei diesem Seminar können zusätzlich Eintrittsgelder entstehen, die jedoch 20,- Euro nicht überschreiten werden.

Seminarteam: Martina Kluge, Hans-Michael Schulze
Ort: DGB-Haus, Berlin

Von der Agora zur Börse – Spielarten von Wirtschaft in Geschichte und Gegenwart

4.10. - 5.10.2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Seminarnummer: 17-56038

In welchem Wirtschaftssystem leben wir? Sollte man es Marktwirtschaft nennen oder Kapitalismus? Was ist der Unterschied zwischen beiden? Was ist der Zweck des Wirtschaftens: Güter zur Befriedigung von Bedürfnissen zu erarbeiten oder Gewinn zu erzielen? Was sagt die Art, wie beides verknüpft ist, über den Rahmen aus, in dem gewirtschaftet wird? Und wie ist alles geworden, was jetzt ist?

Im Seminar widmen wir uns der Entwicklung des Wirtschaftssystems und der Wirtschaftspolitik in Deutschland seit 1871. Darin eingebettet ist die Diskussion von verschiedenen „Spielanordnungen“ und der Lehrmeinungen, die mit ihnen verbunden sind. Wir fragen dabei nach den Annahmen zum Verhalten des Menschen, dem Verhältnis von Markt und Staat und erörtern, warum individuelle rationale Entscheidungen für die gesamte Gesellschaft Unvernunft hervorbringen können. Wir erkunden die Unternehmensbiografie eines größeren „players“, diskutieren das Konzept der demokratischen Bank und sprechen mit Vertreter*innen des Netzwerks plurale Ökonomik über die vielfältigen Weisen, Wirtschaft zu denken.

Seminarleitung: Sophia Bickhardt
Ort: DGB-Haus, Berlin

Regenbogenstadt Berlin: Orte der Vielfalt

23.10. - 27.10.2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Seminarnummer: 17-56043

In Berlin sind viele sexuelle Orientierungen und Identitäten vertreten. LSBTIQ steht für „Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Transgender, Intersexuell und Queer“ und wird häufig als zusammenfassendes Kürzel verwendet. Kämpfe von LSBTIQ für Gleichberechtigung und öffentliche Debatten zeigen, dass die Gesellschaft in Bewegung ist. Ideen und gelebte Praxis von Familie, Partnerschaft und Liebe verändern sich. Vielfalt wird auch in Betrieben wichtig. Vorurteile und Diskriminierung stehen jedoch auch heute noch einer offenen Kultur der Gleichberechtigung entgegen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Fragen, indem wir „Orte der Vielfalt“ besuchen. Wir lernen die Arbeit von Vereinen, Behörden und Interessenvertretungen kennen. Im Gespräch mit Vertreter*innen von Organisationen und miteinander bekommen wir Einblick in verschiedene Lebensweisen und Arbeitsschwerpunkte. Wir entdecken Orte im Stadtbild, an denen wir von historischen Persönlichkeiten für heute lernen: Gesellschaft lässt sich verändern.

Das Seminar richtet sich an alle Menschen, unabhängig von sexueller Orientierung und Identität. Es wird in Kooperation mit dem ver.di-Arbeitskreis „Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender“ satt.

Seminarteam: Birgitta Wodke, Dörte Döring
Ort: DGB-Haus, Berlin

Anmeldungen bitte über unsere Internetseite: www.arbeitundleben.de/berlin

ARBEIT UND LEBEN - DGB/VHS, Berlin-Brandenburg
Keithstr. 1/3
10787 Berlin,
Telefon: 030 – 5130 192 15
Fax: 030 – 5130 192 98
Mail: bildung@berlin.arbeitundleben.de